

Die Volkshochschulen: Bildung in öffentlicher Verantwortung

Volkshochschulen sind offen für alle Menschen. Unabhängig von Herkunft, Bildungsstand oder Weltanschauung treffen dort Menschen aufeinander, um miteinander und voneinander zu lernen. Die 858 Volkshochschulen in Deutschland sind als kommunale Weiterbildungszentren Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und setzen mit ihrem breiten Programmangebot das Prinzip des Lebensbegleitenden Lernens praktisch um.

Volkshochschulen sind ...

- überparteilich und nicht konfessionsgebunden,
- kostengünstig, niedrighschwellig, nicht gewinnorientiert
- offen für alle,
- flächendeckend präsent und wohnortnah bei den Menschen,
- qualitätsgeprüft, kompetent und innovationsfreudig,
- zentrale Partner der Kommune.



Fremdsprachkurse an Volkshochschulen

Die Volkshochschule ist die erste Adresse, wenn es um das Sprachenlernen im Erwachsenenalter geht. Mit mehr als 50 Fremdsprachen und insgesamt über 1 Mio. Teilnehmer*innen pro Jahr unterstreichen die Volkshochschulen mit diesem Programmbereich ihre Bedeutung als größte Sprachschule Europas.

Sprachen öffnen Türen

Die Volkshochschule ist Lernort und Lebensraum für Toleranz und Integration in der plurikulturellen Gesellschaft. In den Kursen setzen sich die Teilnehmer*innen nicht nur mit Sprache, sondern auch mit unterschiedlichen und anderen Deutungsmustern von Kulturen auseinander. Das Erlernen einer neuen Sprache unterstützt das Verstehen anderer Sichtweisen, und trägt so zum Abbau von Vorurteilen bei.

Integration steht in engem Verhältnis zum Sprachenbereich, wird aber in einem eigenen → Fact Sheet Integration dargestellt.



Der Fachbereich bietet:

mehr als
1 Million
Teilnehmer*innen

mehr als
110.000 Kurse

mehr als
3 Millionen
Unterrichtsstunden

** Sprachkurse ohne Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*

Volkshochschulen verkörpern und fördern Mehrsprachigkeit

Die Förderung von Mehrsprachigkeit gilt als eines der politischen Kernziele der Europäischen Union. In der zusammenwachsenden Welt unterstützt Mehrsprachigkeit Mobilität, Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis und stellt im beruflichen und sprachlichen Kontext eine Schlüsselkompetenz dar.

Mehrsprachigkeit ist ein Spiegelbild kultureller und sprachlicher Vielfalt. Dies hat sich bspw. während der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015/16 gezeigt, als Beschäftigte in Volkshochschulen die Geflüchteten mit Grundkenntnissen ihrer Herkunftssprache begrüßen konnten. Dies verkörpert eine Willkommenskultur in besonderer Weise und zeigt, dass alle Sprachen in unserer Gesellschaft ihren Platz haben.

Der Ausbau herkunftssprachlicher Kompetenz trägt zum Identitätsfindungsprozess von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bei. Volkshochschulen fördern mit einem vielfältigen sprachlichen Angebot die individuelle mehrsprachige und herkunftssprachliche Kompetenz ihrer Teilnehmer*innen. Eine an Mehrsprachigkeit orientierte Didaktik unterstützt die Entwicklung eines kommunikativen Repertoires.

Sprachkurse für den Beruf an Volkshochschulen

Im Zuge der Globalisierung wird die Notwendigkeit und Wichtigkeit von Sprachkompetenz im beruflichen Leben deutlich. Fremdsprachenkenntnisse gelten in vielen Branchen nicht nur als Einstellungsvoraussetzung, sondern gehören zur täglichen Berufspraxis. Volkshochschulen sind flächendeckend präsent und bieten Kurse für alle an. Unternehmen können die sprachliche und interkulturelle Kompetenz ihrer Mitarbeiter*innen darüber hinaus in für sie entwickelten Firmenkursen fördern lassen.

Volkshochschulen sind wichtiger Treffpunkt und Ort sozialen Lernens

Gerade im Bereich Sprachen spielt das Lernen in der Gruppe eine wichtige Rolle. Kursteilnehmer*innen und ihre Trainer*innen bilden eine Lerngemeinschaft verschiedener sozialer Schichten und Altersgruppen. Das gemeinsame Lernen fördert die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen. Qualifizierte Kursleiter*innen und zeitgemäße Arbeitsformen tragen zu einem vielseitigen, lebendigen Unterricht bei.

Quellen

- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (Hrsg.): *Die Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung*, 2. Auflage, Bonn 2011.
- Echarti, Nicolas; Huntemann, Hella, Reichart, Elisabeth; Lux, Thomas: *Volkshochschul-Statistik: 58. Folge, Berichtsjahr 2019*, in: *DIE Survey, Bielefeld 2021*, online abrufbar: <http://www.die-bonn.de/id/39554>

Impressum:

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.
Hintere Bleiche 38
55116 Mainz



mehr als
13 % aller Sprachkurse
haben einen
beruflichen Bezug

mehr als
28 % lernen Sprachen mit
digitaler Unterstützung

über
34 % der Sprach-
kursteilnehmer*innen
sind unter 35 Jahre